

Heyse, Paul: [o Herzenseigensinn] (1872)

1 »o Herzenseigensinn!
2 Wie viel ist dir geblieben,
3 Wie viel noch kannst du lieben,
4 Und wirfst doch alles hin?

5 Seit ein Geliebtes fehlt,
6 Zwei Augen sich geschlossen,
7 Bleibt alles ungenossen?
8 Ist dir die Welt entseelt?« –

9 Und hat denn Liebe je
10 Gelernt vorlieb zu nehmen?
11 Muß Treue nicht sich schämen,
12 Wenn sanfter wird das Weh?

13 Euch ist die Welt so viel,
14 Mir gilt sie nur geringe,
15 Gleich einem goldnen Ringe,
16 Aus dem die Perle fiel.

(Textopus: [o Herzenseigensinn]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63612>)